

456744-2026 - Competition

Germany – Other electrical installation work – KH Merheim, Bettenhaussanierung Haus 20, A-Seite - Gebäudeautomation-2 (MSR-2)
OJ S 125/2026 02/07/2026
Contract or concession notice – standard regime
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Email: ivenc@kliniken-koeln.de
Legal type of the buyer: Public undertaking
Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: KH Merheim, Bettenhaussanierung Haus 20, A-Seite - Gebäudeautomation-2 (MSR-2)
Description: KH Merheim, Bettenhaussanierung Haus 20, A-Seite - Gebäudeautomation-2 (MSR-2)
Procedure identifier: f807ccee-6399-492d-9123-fc7d44635981
Internal identifier: AP-0027-25-00045
Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: yes
Justification for the accelerated procedure: Die Modernisierung des Hauses 20, A-Seite, unterliegt zur Gewährleistung der Aufrechterhaltung des Patientenbetriebes einem komplexen und gewerkeweise aufeinander abgestimmten Bauzeitenplan. Auf Grund der wiederholten vorherigen Verfahren sind die vorbenannten Leistungen unter Berücksichtigung des Bauzeitenplans nicht unter Einhaltung der Frist des § 10a EU Abs. 4 VOB/A zu beschaffen, sondern gern. § 10a EU Abs. 3 VOB/A dringlich.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45317000 Other electrical installation work
Additional classification (cpv): 45231600 Construction work for communication lines

2.1.2. Place of performance

Town: Ostmerheimer Str. 200, Köln-Merheim
Postcode: 51109
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 630 000,00 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:
Directive 2014/24/EU

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: KH Merheim, Bettenhaussanierung Haus 20, A-Seite - Gebäudeautomation-2 (MSR-2)

Description: KH Merheim, Bettenhaussanierung Haus 20, A-Seite - Gebäudeautomation-2 (MSR-2)

Internal identifier: 02edcb7e-d7ee-4d79-a883-a7175f0fbda8

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45317000 Other electrical installation work

Additional classification (cpv): 45231600 Construction work for communication lines

5.1.2. Place of performance

Town: Ostmerheimer Str. 200, Köln-Merheim

Postcode: 51109

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 17/08/2026

Duration end date: 31/12/2027

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer der „Eignung zur Berufsausübung“ entsprechenden Kategorie in dem von der Auftraggeberin genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium „Eintragung in das Handelsregister“ zugeordnet.] 1. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Vorlage der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes; 2. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, die entsprechende Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers; 3. Bescheinigung des Finanzamtes, dass aus steuerlichen Gründen

gegen eine Auftragserteilung keine Bedenken bestehen oder gleichwertig; 4. Nachweis, dass den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern und der Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen wird; 5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplanrechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; 6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123,124 Abs. 1GWB und der in § 124 Abs. 2 GWB genannten Ausschlussgründe sowie denen nach § 5 KorruptionsbG NRW; Hinweis: Maßnahmen des Bieters/des Mitglieds der Bietergemeinschaft zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärungen mit dem Angebot einzureichen; 7. ggf. Erklärung zu Nachunternehmerleistungen (Formular 233 VHB) sowie Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Formular 235 VHB) 8. Im Fall einer Bietergemeinschaft Angabe der Mitglieder und des bevollmächtigten Vertreters; Erklärung gesamtschuldnerischer Haftung; Angaben zur Aufgabenverteilung und zu den Gründen für die Bildung der Bietergemeinschaft (Formular 234VHB); 9. Einverständniserklärung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten; 10. 0523-Eigenerklärung Sanktionspaket 5. Die Eignung hinsichtlich der Anforderungen gemäß Ziffern 1-5 ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Bedient sich der Bieter zur Erfüllung der Eignungsanforderungen der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsverleihe), sind für diese Unternehmen die entsprechenden Eigenerklärungen und Nachweise ebenfalls vorzulegen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer der „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ entsprechenden Kategorie in dem von der Auftraggeberin genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium „Berufliche Risikohaftpflichtversicherung“ zugeordnet.] 1. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; 2. Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung (Formular Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung). Die Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden müssen mindestens 2.000.000 EUR pro Versicherungsfall betragen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der vorbenannten Deckungssummen betragen. Die Eignung hinsichtlich der Anforderungen gemäß Ziffer 1 ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt124) oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Erklärungen und

Bescheinigungen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Bedient sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zur Erfüllung der Eignungsanforderungen der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsverleihe), sind für diese Unternehmen die entsprechenden Eigenerklärungen und Nachweise ebenfalls vorzulegen. Fehlende Nachweise und Erklärungen können - müssen aber nicht - vom AG nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das insoweit zur Eignung zur Berufsausübung Ausgeführte.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer der „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ entsprechenden Kategorie in dem von der Auftraggeberin genutzten Vergabeportal wurden die nachstehenden geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium „Referenzen zu bestimmten Arbeiten“ zugeordnet.] Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Die zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen. Bedient sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (sog. Eignungsverleihe), so sind die Erklärungen - soweit sie von einem Eignungsverleiher abzudecken sind - von diesem beizubringen/ zu erklären und dem Angebot beizufügen. Fehlende Nachweise und Erklärungen können - müssen aber nicht - von der AG nachgefordert werden. Geforderte Erklärungen/ Nachweise sind: Erklärung zu den Referenzen über Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, einschließlich u.a. Auftraggeber, Ansprechpartner des Auftraggebers (Formular "Erklärung zu den Referenzen"). Es sind mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen nachzuweisen. 1. Vergleichbare Referenzleistungen sind solche, die kumulativ diese fünf Anforderungen erfassen: - einen Krankenhausverbund oder ein Akutkrankenhaus mit mind. 500 Betten - Erfahrung mit Umbaumaßnahmen im Hochhausbau und Bauen im Bestand - Erfahrung mit Umschlusssarbeiten im laufenden Betrieb - Erfahrungen mit Aufschaltung auf bestehende Systeme der Gebäudeautomation sowie Integration von Neuanlagen (Mindestanforderung) - Nachweis über Erfahrung mit komplexen MSR-/GA-Anlagen mit Ausführung von Verkabelungsarbeiten (Volumen 250 T € brutto) sowie Installation von Automationsstationen, Feldgeräten und Schaltschränken (Volumen 300 T € brutto. (Mindestanforderung) Die Arbeiten müssen in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren bei angrenzendem Stations- oder Ambulanzbetrieb erfolgt sein. Für die Leistungen ist der Nachweis anhand des "Formulars Erklärung zu den Referenzen" zu erbringen. 2. Die Referenzleistung muss beendet sein. Der Beendigungszeitpunkt darf bei Ablauf der Frist zur Abgabe des Angebotes nicht länger als 3 Jahre zurückliegen (Mindestanforderung). 3. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt; 4. Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; 5. formlose Bestätigung darüber, daß die für die Baustelle erforderliche Mitarbeiterstärke von mind. 6 MA dauerhaft bereit gestellt werden kann, da mindestens zwei Stationen parallel saniert werden; 6. formlose Bestätigung darüber, daß mindestens ein deutschsprachiger Obermonteur permanent vor Ort sein wird; 7. Technische Nachweise und Datenblätter zu den vom Bieter eingetragenen Fabrikaten, falls gefordert; Die Eignung hinsichtlich der Anforderungen gemäß Ziffer 3+4 ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärung gemäß Formblatt

„Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren“ (Formblatt 124) oder der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)“ angegebenen Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen innerhalb von 7 Kalendertagen nach der Absendung der Aufforderung der Vergabestelle vorzulegen. Die geforderten Referenzen sind mit den Inhalten des PQ-Zertifikats abzugleichen und ggfs. anhand des Formulars "Erklärung zu den Referenzen" zu ergänzen. Bedient sich der Bieter zur Erfüllung der Eignungsanforderungen der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsverleihe), sind für diese Unternehmen die entsprechenden Eigenerklärungen und Nachweise ebenfalls vorzulegen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 10/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9148dd29-15da-4a9e-a751-e11159cab870>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/9148dd29-15da-4a9e-a751-e11159cab870>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 16/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 42 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Information about public opening:

Opening date: 16/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Place: digital

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Registration number: 28b2c3d0-b491-4484-bd63-fc0d4a6e0afa

Department: Bau

Postal address: Neufelder Straße 34

Town: Köln

Postcode: 51067

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Contact point: Gesundheitscampus Merheim

Email: ivenc@kliniken-koeln.de

Telephone: +49 1726529488

Internet address: <https://www.kliniken-koeln.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland

Registration number: e54d5375-dfbf-42fa-931a-003052f51384

Postal address: Zeughausstr. 2 – 10

Town: Köln

Postcode: 50667

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Country: Germany

Email: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 487ee941-835d-445f-95d8-5c2d80b39ae3 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 30/06/2026 21:50:35 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 456744-2026

OJ S issue number: 125/2026

Publication date: 02/07/2026